# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

*

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:

**1.1 Produktidentifikator:**

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

**Produktnummer:** 50670

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Gemisches:**
Zusatzmittel für lösemittelbasierte Beschichtungsstoffe; für industrielle oder berufsmäßige Verwendungen.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant:**
ADLER-Werk Lackfabrik
Johann Berghofer GmbH & Co KG
Bergwerkstr. 22 tel: +43 5242 6922-713
A-6130 Schwaz mail: sdb-info@adler-lacke.com

**Distributor:**
ADLER Deutschland GmbH tel: +49 8031 3045174
Kunstmühlstraße 14 fax: +49 8031 2341863
D-83026 Rosenheim mail: deutschland@adler-lacke.com

**Auskunftgebender Bereich:**
Bereich Forschung und Entwicklung
Mo-Do: 7.00 - 12.00 u. 12.55 - 16.25 tel: +43 5242 6922-713
Fr : 7.00 - 12.15 mail: sdb-info@adler-lacke.com

**1.4 Notrufnummer:**
Vergiftungsinformationszentrale (Poison Informations Center) tel: +43 1 406 43 43
mail: viz@meduniwien.ac.at

*

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren:

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches:**
**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII**

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2.2 Kennzeichnungselemente:**
**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrenpiktogramme:**

GHS02 GHS07

**Signalwort:** Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 1)

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
n-Butylacetat
**Gefahrenhinweise**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P241 | Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden. |
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften. |

**Zusätzliche Angaben:**
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**2.3 Sonstige Gefahren:**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.
**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

* 

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen:

**3.2 Gemische:**

**Beschreibung:** Modifiziertes Polysiloxan in n-Butylacetat.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| CAS: 123-86-4<br>EINECS: 204-658-1<br>Reg.nr.: 01-2119485493-29 | n-Butylacetat | Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336 | 75-100% |

**zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

* 

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

**Allgemeine Hinweise:**
Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Gesundheitsstörungen Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt und/oder Gebinde dem behandelnden Arzt vorzeigen.

**nach Einatmen:**
An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 2)

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser abwaschen.
Kontaminierte Kleidung entfernen.
Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.
Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

**nach Augenkontakt:**
Kontaktlinsen entfernen, Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**nach Verschlucken:**
Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren.
Betroffenen ruhig halten.
Kein Erbrechen einleiten!

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**
Bei Bewusstlosigkeit Notarzt alarmieren.

* 
## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:** CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**
Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.
Bei Erhitzen/Brand entstehen gefährliche Gase.
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann ernsthafte gesundheitliche Schäden verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**
Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

**Besondere Schutzausrüstung:** Gegebenenfalls Atemschutzgerät erforderlich.

* 
## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**
Unbeteiligte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Zündquellen fernhalten.
Einatmen der Dämpfe vermeiden.
Lösemittelbeständige Schutzausrüstung empfohlen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 3)

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Verschüttete Substanz mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufsammeln.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material in Originalbehälter oder geeignete Behälter füllen, Behälter schließen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* 

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

**7.1 Sicherheitsmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte ist zu vermeiden.
Das Material außerdem nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht und andere Zündquellen ferngehalten werden.
Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.
Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen.
Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein.
Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Funkensicheres Werkzeug verwenden.
Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.
Einatmen von Schleifstaub vermeiden.
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!
Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.
Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 4)

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Flüssigkeiten sind zu beachten.

**Lagerung:**
**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von wassergefährdenden, brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise:**
Von Oxidationsmitteln, sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Lagerung zwischen 10 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort, und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
Von Zündquellen fernhalten.
Rauchen verboten.
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
In Originalbehältern aufbewahren.

**Lagerklasse:**
**Lagerklasse (TRGS 510): LGK** 3
**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**
Zusätzliche Hinweise können dem entsprechenden technischen Merkblatt entnommen werden.

* 

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

| **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** | |
|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | |
| AGW | Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³<br>2(I);Y, AGS |

| **DNEL-Werte** | | |
|---|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | | |
| Oral | Long-term exposure, systemic effects | 3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Dermal | Long-term exposure, systemic effects | 7 mg/kg bw/day (Arbeiter) |
| | | 3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher) |
| Inhalativ | Short-term exposure, systemic effects | 960 mg/m³ (Arbeiter) |
| | | 859,7 mg/m³ (Verbraucher) |
| | Short-term exposure, local effects | 960 mg/m³ (Arbeiter) |
| | | 859,7 mg/m³ (Verbraucher) |

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 5)

| | | |
|---|---|---|
| | Long-term exposure, systemic effects | 480 mg/m³ (Arbeiter)<br>102,34 mg/m³ (Verbraucher) |
| | Long-term exposure, local effects | 480 mg/m³ (Arbeiter)<br>102,34 mg/m³ (Verbraucher) |

| **PNEC-Werte** | |
|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | |
| Freshwater | 0,18 mg/l (Umweltkompartiment) |
| Seawater | 0,018 mg/l (Umweltkompartiment) |
| Sporadic release | 0,36 mg/l (Umweltkompartiment) |
| Freshwater sediment | 0,981 mg/kg (Umweltkompartiment) |
| Seawater sediment | 0,0981 mg/kg (Umweltkompartiment) |
| Soil | 0,0903 mg/kg (Umweltkompartiment) |
| Sewage plant | 35,6 mg/l (Umweltkompartiment) |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**Atemschutz:**
Beim Spritzlackieren ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2 - EN141/EN143) verwenden.

**Handschutz:**
Als Spritzschutz für kurzzeitige Arbeiten Butylkautschuk-Schutzhandschuhe benutzen.
**Handschuhmaterial:**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

**Körperschutz:**
Antistatische Arbeitskleidung (z.B. aus Baumwolle) tragen. Für unbedeckte Körperteile Öl-in-Wasser-Emulsion als Hautschutz verwenden.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Siehe Abschnitt 7. Regeln für die "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (BGR 500, Teil 2, Kap. 2.29) beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Siehe Abschnitt 6 und 7.



(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 6)

* 
## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

| | |
|---|---|
| **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften** | |
| **Allgemeine Angaben** | |
| **Aussehen:** | |
| **Form:** | flüssig |
| **Farbe:** | farblos |
| **Geruch:** | charakteristisch |
| **Geruchsschwelle:** | Nicht bestimmt. |
| **pH-Wert:** | Nicht bestimmt. |
| **Zustandsänderung** | |
| **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** | Nicht bestimmt |
| **Siedepunkt/Siedebereich:** | 124 °C |
| **Flammpunkt:** | 27 °C |
| **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** | Nicht anwendbar. |
| **Zündtemperatur:** | 370 °C |
| **Zersetzungstemperatur:** | Nicht bestimmt. |
| **Selbstentzündlichkeit:** | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| **Explosionsgefahr:** | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische möglich. |
| **Explosionsgrenzen:** | |
| **untere:** | 1,2 Vol % |
| **obere:** | 10,4 Vol % |
| **Dampfdruck bei 20 °C:** | 13 hPa |
| **Dichte bei 20 °C:** | 0,87 g/cm³ |
| **Relative Dichte** | Nicht bestimmt. |
| **Dampfdichte** | Nicht bestimmt. |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit** | Nicht bestimmt. |
| **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit** | |
| **Wasser:** | Nicht bzw. wenig mischbar |
| **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** | Nicht bestimmt. |
| **Viskosität:** | |
| **dynamisch:** | Nicht bestimmt. |
| **kinematisch bei 20 °C:** | 11 s (DIN 53211/4) |
| **Lösemittelgehalt:** | |
| **Organische Lösemittel:** | 90,0 % |
| **VOC-Gehalt (EU):** | 90,00 % |
| **Festkörpergehalt:** | 10 %<br>± 1,0 % |

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 7)

| | |
|---|---|
| **9.2 Sonstige Angaben** | Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt. |

* 
## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität**
Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln unter heftiger Wärmeeinwirkung. Reagiert mit starken Laugen unter heftiger Wärmeentwicklung. Bei unkontrollierter Reaktion besteht Explosionsgefahr.

**10.2 Chemische Stabilität:**
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**
Temperaturen über Raumtemperatur begünstigen den Übergang der Flüssigkeit in die Dampfphase und die Bildung explosionsfähiger Atmosphären.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Kunststoffe und Gummi werden angegriffen.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Zersetzt sich bei Erhitzen / Verbrennen in gefährliche Gase (z.B. Kohlenmonoxid).

**Weitere Angaben:** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

* 
## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben:

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**
Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

| **Akute Toxizität** | | |
|---|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | | |
| Dermal | LD50 | >17,600 mg/kg (Kaninchen (Cuninculus)) |
| Inhalativ | LC50 (4 h) | >21,0 mg/l (Ratte (Rattus)) (OECD 403) |

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:** | | |
|---|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | | |
| Oral | LD50 | 10768 mg/kg (Ratte (Rattus)) |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
**Schwere Augenschädigung/-reizung**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reizung:**
Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Entfetten der Haut und kann nicht allergische Kontakthautschäden (Kontakt-Dermatitis) verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 8)

**Ätzwirkung:** Keine Daten verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Keine Daten verfügbar.
**Karzinogenität:** Keine Daten verfügbar.
**Mutagenität:** Keine Daten verfügbar.
**Reproduktionstoxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Weitere Hinweise:**
Die toxikologische Einstufung des Gemisches basiert auf den Ergebnissen des Berechnungsverfahrens der Zubereitungsrichtline 1999/45/EG. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

* 
## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben:

**12.1 Toxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Aquatische Toxizität:**

| **Fischtoxizität:** | |
|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | |
| LC50 (48 h) | 32 mg/l (Salinenkrebs (Artemia salina)) |
| | 64 mg/l (Zebrabärbling (Danio rerio)) |
| LC50 (96 h) | 62 mg/l (Orfe (Leuciscus idus)) |
| | 100 mg/l (Blauer Sonnenbarsch(Lepomis macrochirus)) |
| | 17 - 19 mg/l (Fettköpfige Elritze(Pimephales promelas)) |

| **Daphnientoxizität:** | |
|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | |
| EC50 (24 h) | 72,8 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| EC50 (48 h) | 44 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) |
| NOEC (21 d) | 23 mg/l (Großer Wasserfloh (Daphnia magna)) (OECD 211) |

| **Algentoxizität:** | |
|---|---|
| **123-86-4 n-Butylacetat** | |
| ErC50 (72 h) | 674 mg/l (Grünalge (Scenedesmus subspicatus)) |

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 9)

| | |
|---|---|
| IC50 (72 h) | 675 mg/l (Algen (Algae)) |
| EC50 (72 h) | 674,7 mg/l (Grünalge (Desmodesmus subspicatus)) |
| NOEC (72 h) | 200 mg/l (Algen (Algae)) |

**Bakterientoxizität:**

**123-86-4 n-Butylacetat**

| | |
|---|---|
| EC10 (18 h) | 956 mg/l (Pseudomonas putida) |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**

**123-86-4 n-Butylacetat**

| | |
|---|---|
| Bio-degradability (28 d) | 90 % (Umweltkompartiment) |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten verfügbar.
**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**
**PBT:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT.
**vPvB:** Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als vPvB.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* 
## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung:

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

**Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkatalog:**
08 01 11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
**Entsorgungshinweise:**
Thermische Behandlung: geeignet
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet
Biologische Behandlung: nicht geeignet
Deponierung: nicht geeignet

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**
15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Geeignete Verdünnung.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 10)

**Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen.**

* 
## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport:

| | |
|---|---|
| **14.1 UN-Nummer** | |
| **ADR, IMDG, IATA** | UN1263 |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | |
| **ADR** | 1263 Farbzubehörstoffe, Gemisch, Sondervorschrift 640E |
| **IMDG, IATA** | Paint related material mixture |
| **14.3 Transportgefahrenklassen** | |
| **ADR, IMDG, IATA** | |
| **Klasse** | 3 Entzündbare flüssige Stoffe |
| **Gefahrzettel** | 3 |
| **14.4 Verpackungsgruppe** | |
| **ADR, IMDG, IATA** | III |
| **14.5 Umweltgefahren:** | |
| **Marine pollutant:** | Nein |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe |
| **Kemler-Zahl:** | 30 |
| **EMS-Nummer:** | F-E,S-D |
| **Stowage Category** | A |
| **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** | Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen. |
| **Transport/weitere Angaben:** | |
| **ADR** | |
| **Begrenzte Menge (LQ)** | 5L |
| **Beförderungskategorie** | 3 |
| **Tunnelbeschränkungscode** | D/E |
| **UN "Model Regulation":** | UN 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, GEMISCH, SONDERVORSCHRIFT 640E, 3, III |

* 
## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften:

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie 2012/18/EU**
**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t

(Fortsetzung auf Seite 12)

# Sicherheitsdatenblatt
**gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 30.01.2017 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 30.01.2017

**Handelsname: Antisilikon-Lösung** **8117a**

(Fortsetzung von Seite 11)

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

**Nationale Vorschriften:**

**Technische Anleitung Luft:**

| Klasse | Anteil in % |
|---|---|
| III | 90,0 |

**Wassergefährdungsklasse:**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)

**Angaben zur 31. BImSchV. (BGBl I 2001, 2180) bzw. zur VOC-Richtlinie 1999/13/EG:**
**VOC-Wert der EU:** 783,0 g/l

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

* 
## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Vollständiger Wortlaut der im Sicherheitsdatenblatt angeführten Gefahrenhinweise (H) und R-Sätze (hier handelt es sich nicht um die Einstufung des Gemisches, diese finden Sie in Kapitel 2):**
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Bereich Forschung und Entwicklung
**Ansprechpartner:** tel: +43 5242 6922-713
**Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
*** Daten gegenüber der Vorversion geändert**